

# ZertifikateReport

## 05/2025

22.  
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...

  
Walter Kozubek,  
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE  
www.bnpparibas.de

ZERTIFIKATEAWARDS & DEUTSCHER ZERTIFIKATEPREIS  
**Der richtige Riecher.**

Deutscher ZERTIFIKATE Preis 2024  
1. PLATZ BNP Paribas GESAMTSIEGER

ntv  
Zertifikate AWARDS  
Zertifikate AWARDS  
Zertifikate AWARDS



## Inhalt



### Nach DeepSeek gibt's günstige Intelligenz

S.2

Nach DeepSeek gibt's einige KI-Stars günstiger – das Zertifikat auf einen fixen Aktienkorb bietet risikobewussten Anlegern die Möglichkeit, entlang der Wertschöpfungskette auf eine Fortsetzung der US-Dominanz zu setzen.



### Infineon-Bonus-Zertifikat mit 43%-Chance und 21% Sicherheitspuffer

S.3

Mit Bonus-Zertifikate mit Cap können Anleger sogar dann sehr hohe Renditen erzielen, wenn die Aktie weiterhin zur Schwäche neigt.



### MünchenerRück-Zertifikat mit 5% Zinsen und 25% Sicherheitspuffer

S.5

Das neue Memory Express Step Down-Zertifikat ermöglicht Anlegern bei bis zu 25-prozentigen Kursrückgängen der MünchenerRück-Aktie eine Jahresbruttorenditechance von 5,00 Prozent pro Jahr.



### Inditex mit attraktiven Seitwärtsrenditen

S.6

Inditex handelt derzeit in der Nähe des Allzeithochs. Wer bereits bei einer Seitwärtsbewegung attraktive Rendite erzielen und sich gegen moderat fallende Notierungen sichern will, wählt das passende Zertifikat.



### Apple mit solidem Wachstum und Jahresergebnis

S.7

Wer es bei Apple derzeit lieber mit Puffer angeht, kann mit dem zur persönlichen Risikobereitschaft passenden Zertifikat bereits bei einer Seitwärtsbewegung der Aktie interessante Renditen erzielen.

## Nach DeepSeek gibt's günstige Intelligenz

Autor: Thorsten Welgen

Die Erfolge und die Erfolgsaussichten des gerade einmal ein Jahr alten chinesischen KI-Start-Ups DeepSeek haben die KI-Branche und ihre Aktienkurse kräftig durchgeschüttelt: Eine annähernd vergleichbare Leistungsfähigkeit zu einem Bruchteil der Kosten und außerdem noch deutlich energieeffizienter – das ließ nicht nur die Kurse führender AI-Unternehmen, sondern auch einige große Versorger abtauchen: Bislang galt es als gesichert, dass KI künftig mehr oder weniger automatisch immer größere Mengen an Rechenleistung (und damit Rechenzentren) sowie Energie benötigen wird.

Laut den Analysten der Erste Group ist nicht damit zu rechnen, dass Hyperscaler wie Amazon.com, Google und Meta ihre Chip-Bestellungen bei Nvidia und anderen westlichen Herstellern in den kommenden beiden Jahren deutlich reduzieren oder gar stoppen werden – dennoch drückt Konkurrenz auf die Preise und damit auf die sportlichen Bewertungen. Wer nach wie vor von AI und den bisherigen Top-Playern überzeugt ist, könnte sich für das Open-End-Zertifikat auf den Börse Online Künstliche Intelligenz Index ([DE000DA0ABV8](#)) interessieren. Das Market Making erfolgt durch Morgan Stanley.

### 17 globale Top-Player in künstlicher Intelligenz

Das Open-End-Zertifikat verbrieft keinen klassischen Index, sondern einen statischen Aktienkorb, der 17 international agierende Unternehmen enthält: AMD, Alphabet, Amazon.com, Ambarella, Baidu, BigBear AI Holdings, C3AI Inc., CrowdStrike Holdings, IBM, Kyndryl Holdings, Meta Platforms, Microsoft, Nvidia, Perion Network, Shutterstock, Uipath, Upstart Holdings. Da alle Titel in US-Dollar gehandelt werden, ist ein Wechselkursrisiko, bestehend in der Aufwertung des Euro gegen dem US-Dollar, in die Investitionsüberlegung einzubeziehen.

Alle Komponenten werden 2x jährlich auf 5 Prozent gleichgewichtet (Rebalancings im April/Oktober). Entfernungen aus dem Index sind möglich bei Übernahmen, wenn die Marktkapitalisierung unter 200 Mio. US-Dollar fällt oder eine ausreichende Handelsliquidität nicht mehr gewährleistet ist; bei Spin-offs verbleibt das neue Unternehmen im Aktienkorb. Der Aktienkorb ist als Net-Total-Return-Index konzipiert; somit werden die Nettodividenden reinvestiert. Die Managementgebühr beträgt 1 Prozent p.a. und wird auf täglicher Basis erhoben und dem Indexstand entnommen.

**ZertifikateReport-Fazit:** Wer risikobewusst ist, keine Angst vor Schwankungen hat, einen Einstieg in den Megatrend künstliche Intelligenz sucht und in die fast gänzlich US-amerikanischen Unternehmen entlang der Wertschöpfungskette investieren möchte, könnte das Zertifikat als mittel- bis langfristige Beimischung zu einem chancenorientierten Aktienportfolio nutzen.



Hebelprodukte von HSBC.  
Mit wenig Einsatz viel bewegen. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter [www.hsbc-zertifikate.de](http://www.hsbc-zertifikate.de). Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

 HSBC

## Infineon-Bonus-Zertifikat mit 43%-Chance und 21% Sicherheitspuffer

Die Infineon-Aktie konnte sich nach dem Kurseinbruch vom Sommer 2024, als die Aktie innerhalb weniger Wochen um 23 Prozent von 38,81 Euro auf bis zu 27,80 Euro nachgegeben hatte, wieder kräftig erholen. Nachdem die Aktie am 24. Januar 2025 sogar wieder die Marke von 35 Euro überwinden konnte, belasteten zuletzt die generelle Schwäche der Chipwerte und die schlechten Quartalszahlen des Mitbewerbers STMicroelectronics den Kurs der Infineon-Aktie.

Obwohl die aktuelle Schwäche der Konjunktur und der Autobranche derzeit negativ zu bewerten sei, hoben die Experten der DZ Bank wegen der langfristig guten Chancen den fairen Wert der Infineon-Aktie von 30 auf 32 Euro an und bekräftigten ihre Halte-Empfehlung für die Infineon-Aktie.

**Anlage-Idee:** Wer nun eine Investition in die als stark unterbewertet eingeschätzte Infineon-Aktie in Erwägung zieht und gleichzeitig das Risiko des direkten Aktieninvestments deutlich reduzieren möchte, könnte nun ein die Anschaffung in ein attraktiv ausgestattetes Bonus-Zertifikate mit Cap ins Auge fassen.

Bonus-Zertifikate mit Cap ermöglichen nicht nur bei steigenden Notierungen der Infineon-Aktie, sondern auch bei seitwärts oder deutlich nachgebenden Kursen hohe Renditechancen. Als Gegengeschäft für die attraktiven Seitwärtschancen müssen Zertifikateanleger auf das unbegrenzte Gewinnpotenzial des Aktieninvestments und die Dividendenzahlungen verzichten.

**Die Funktionsweise:** Wenn die Infineon-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 25,00 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 25. Juni 2026 mit dem Bonusbetrag in Höhe von 48,00 Euro zurückbezahlt.

**Die Eckdaten:** Beim BNP Paribas-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: **DE000PG1ENT7**) auf die Infineon-Aktie befinden sich Bonuslevel und Cap bei 48,00 Euro. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, den 19. Juni 2026, aktivierte Barriere liegt bei 25,00 Euro. Beim Infineon-Aktienkurs von 31,70 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 33,49 Euro erwerben.

**Die Chancen:** Da Anleger das Zertifikat derzeit mit 33,49 Euro kaufen können, ermöglicht es bis zum Juni 2026 einen Bruttoertrag von 43,33 Prozent (gleich 30 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 21,14 Prozent auf 25,00 Euro oder darunter fällt.

**Die Risiken:** Berührt der Kurs der Infineon-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 25,00 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag fixierten Schlusskurs der Infineon-Aktie zurückbezahlt. Wird dieser unterhalb von 33,49 Euro, dem Kaufkurs des Zertifikates festgestellt, dann werden Anleger einen Verlust erleiden.

Werbung



**PARTIZIPIEREN AN DER  
KRYPTO- UND BLOCKCHAIN-  
INDUSTRIE**

Entdecken Sie das Index-Zertifikat auf den Solactive  
Crypto & Blockchain US Leaders Index CNTR

Jetzt mehr erfahren:  
[www.sg-zertifikate.de/krypto-blockchain](http://www.sg-zertifikate.de/krypto-blockchain)



# Morgan Stanley

“

Dauerhaft 0€ pro Trade?  
**Bin dabei.**

Morgan Stanley ist jetzt Platin-Partner von Flatex. Ab sofort können Sie all unsere Produkte ab einem Ordervolumen von 500 € dauerhaft gebührenfrei\* handeln. Seien Sie clever und bleiben Sie mit Morgan Stanley jetzt bei Flatex einen Trade voraus.

**EINEN TRADE VORAUSS**

**FLATEX  
GEBÜHRENFREI\* HANDELN  
AB 500 € ORDERVOLUMEN**  
zertifikate.morganstanley.com

\*Die entsprechenden Konditionsdetails entnehmen Sie bitte dem Preisverzeichnis des Handelspartners.

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Bei den dargestellten Wertpapieren handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen. Der Anleger trägt grundsätzlich bei Kursverlusten des Basiswertes sowie bei Insolvenz der Emittentin ein erhebliches Kapitalverlustrisiko bis hin zum Totalverlust. Eine ausführliche Darstellung möglicher Risiken sowie Einzelheiten zu den Produktkonditionen sind den Angebotsunterlagen (den endgültigen Bedingungen, dem relevanten Basisprospekt einschließlich etwaiger Nachträge dazu sowie dem Registrierungsdocument) zu entnehmen. Etwaige hierin genannte Wertpapiere dürfen zu keiner Zeit direkt oder indirekt in den Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich aller dieser Jurisdiktion unterliegenden Territorien und Außengebiete) oder an U.S.-Personen („U.S. persons“ wie in Regulation S des U.S. Securities Act 1933 oder dem U.S. Internal Revenue Code (jeweils in der jeweils geltenden Fassung) definiert) angeboten oder verkauft, verpfändet, abgetreten, ausgeliefert oder anderweitig übertragen, ausgeübt oder zurückgezahlt werden. © Copyright 2025 Morgan Stanley & Co. International plc. Alle Rechte vorbehalten.

## MünchenerRück-Zertifikat mit 5% Zinsen und 25% Sicherheitspuffer

Mit der MünchenerRück-Aktie (ISIN: DE0008430026) geht es bereits seit Jahren steil nach oben. Notierte die Aktie noch im Sommer 2022 im Bereich von 220 Euro, so verzeichnete sie am 28.1.25 bei 533,60 Euro ein neues Rekordhoch, um danach wieder auf ihr aktuelles Niveau bei 521 Euro nachzugeben.

Für Anleger, die nun eine Investition in die als stark unterbewertet eingestufte MünchenerRück-Aktie in Erwägung ziehen und gleichzeitig das Kursrisiko des direkten Aktienkaufes reduzieren wollen, könnte die Anschaffung eines Memory Express-Zertifikates durchaus interessant sein.

### 5,00% Zinsen und 25% Schutz

Der MünchenerRück-Schlusskurs vom 24.2.25 wird als Anfangskurs für das Zertifikat festgeschrieben. Bei 75 Prozent des Anfangskurses werden der Basispreis und das Kuponausfall-Level liegen. Die für jedes Laufzeitjahr in Aussicht stehende Zinszahlung beträgt 5,00 Prozent, was einem Auszahlungsbetrag von 50 Euro je Nennwert von 1.000 Euro entspricht.

Notiert die Aktie an einem der ebenfalls im Jahresabstand angesetzten Beobachtungstage, erstmals am 24.2.26 oberhalb des Tilgungslevels von 100 Prozent des Anfangskurses, dann wird das Zertifikat inklusive der Zinszahlung vorzeitig zurückbezahlt. An den danach im Jahresabstand folgenden Beobachtungstagen reduzieren sich die Tilgungslevel im Sinne der Anleger um jeweils 5 Prozent.

Notiert die Aktie an einem der Beobachtungstage zwischen dem Basispreis von 75 Prozent und dem Anfangskurs, dann wird nur der Zinskupon ausbezahlt. Unterschreitet die Aktie an einem der Stichtage den Basispreis, dann fällt die Zinszahlung aus. Diese wird aber nachgereicht, wenn sich der Aktienkurs an einem der nachfolgenden Bewertungstage wieder oberhalb des Basispreises befindet.

Hält sich der Aktienkurs am Bewertungstag (25.2.30) oberhalb des Basispreises auf, dann wird das Zertifikat mit dem Ausgabepreis von 1.000 Euro zurückbezahlt. Notiert die Aktie an diesem Tag unterhalb des Basispreises, dann wird das Zertifikat mittels der Lieferung einer am 24.2.25 errechneten Anzahl von MünchenerRück-Aktien getilgt, wobei Anleger den Gegenwert von Bruchstückanteilen gutgeschrieben bekommen.

Die UBS-Memory Express Step Down-Zertifikat, ISIN: [DE000UBS67H7](#), maximale Laufzeit bis 4.3.30, kann noch bis 24.2.25 mit 1.000 Euro plus ein Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

**ZertifikateReport-Fazit:** Das neue Memory Express Step Down-Zertifikat ermöglicht Anlegern in maximal 5 Jahren – sofern sie nicht vorzeitig zurückbezahlt werden – bei bis zu 25-prozentigen Kursrückgängen der MünchenerRück-Aktie eine Jahresbruttorenditechance von 5,00 Prozent pro Jahr.



Genossenschaftliche FinanzGruppe  
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Jetzt den Technologie-Turbo zünden.  
Mit Hebelkraft auf angesagte US-Aktien.

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter [www.dzbank-wertpapiere.de](http://www.dzbank-wertpapiere.de)

**DZ BANK**  
Die Initiativbank

## Inditex mit attraktiven Seitwärtsrenditen

Autor: Thorsten Welgen

Die spanische Industria de Diseno Textil, kurz Inditex (ES0148396007), gehört mit den Einzelhandelsketten der Marken Zara und Zara Home, Bershka, Pull & Bear, Massimo Dutti, Stradivarius und Oysho in Europa (Spanien 16 Prozent, Rest Europa 51 Prozent der Umsätze), Amerika (20 Prozent) und Asien (13 Prozent) zu den größten Bekleidungskonzernen der Welt. Für die ersten neun Monaten (Quartalsende zum 31.10.24) meldete Inditex ein Umsatzplus von 7,1 Prozent auf 27,4 Mrd. Euro, der Bruttogewinn stieg um 7,2 Prozent auf 16,3 Mrd. Euro (mit einer Bruttomarge von 59,4 Prozent); in etwa gleicher Höhe (+7 Prozent) stiegen allerdings auch die operativen Kosten. Wer davon überzeugt ist, dass Inditex weiterhin mit Wachstum und einer soliden Rentabilität punktet, kann sich mit Zertifikaten defensiv positionieren und bereits von einer Seitwärtsbewegung profitieren.

### Discount-Strategie mit 8,5 Prozent Puffer (Juni)

Das Discount-Zertifikat der SG mit der ISIN **DE000SJ18YY0** generiert beim Preis von 47,55 Euro eine maximale Rendite von 2,45 Euro oder 13 Prozent p.a., wenn die Aktie am 20.6.25 auf oder über dem Cap von 50 Euro schließt. Im negativen Szenario erfolgt eine Aktienlieferung.

### Discount-Strategie mit 11,8 Prozent Puffer (Juni)

Etwas defensiver ist der DZ-Discounter mit der ISIN **DE000DQ9K4S7**: Hier gibt's beim Preis von 46,10 Euro einen Puffer von 11,8 Prozent und eine Renditechance von 1,90 Euro oder 10,7 Prozent p.a. Sollte die Aktie am 20.6.25 unterhalb des Caps von 52 Euro schließen, erfolgt eine Aktienlieferung.

### Einkommensstrategie mit 9,6 Prozent Kupon p.a. (September)

Die Aktienanleihe der DZ Bank mit der ISIN **DE000DY0J140** zahlt unabhängig von der Aktienkursentwicklung einen Kupon von 9,6 Prozent p.a. Durch den Einstieg unter pari kann die effektive Rendite auf 10,6 Prozent p.a. steigen, wenn die Aktie am 19.9.25 über dem Basispreis von 50 Euro notieren. Andernfalls gibt's 20 Aktien gemäß Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 50 Euro).

**ZertifikateReport-Fazit:** Die Inditex-Aktie handelt derzeit in der Nähe des Allzeithochs. Wer nicht von weiter steigenden Kursen abhängig sein will, sondern bereits bei einer Seitwärtsbewegung eine attraktive Rendite erzielen und sich gegen moderat fallende Notierungen sichern will, wählt das zur individuellen Risikoneigung passende Zertifikat.

Werbung

Erweitern Sie Ihren Horizont

Entdecken Sie die Call- und Put-Optionsscheine von UBS

zertifikate.ubs.com



**Werbehinweis**  
Die vorstehenden Informationen dienen ausschließlich Informations- und Marketingzwecken und stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf von bestimmten Produkten dar. Ausschließlich rechtlich maßgeblich ist der jeweilige Wertpapierprospekt, der auch Hinweise zu den wesentlichen Risiken enthält und bei Interesse kostenlos bei UBS Europe SE, Bockenheimer Landstraße 2-4, 60306 Frankfurt am Main, E-Mail: invest@ubs.com, Hotline: 0800-800 0404 (keine Anlageberatung), angefordert werden kann.

## Apple mit solidem Wachstum und Jahresergebnis

Autor: Thorsten Welgen

Apple (US0378331005) legte vergangene Woche die Zahlen für das 4. Quartal und damit für das Gesamtjahr 2024 vor. In Q4 wurden 124,3 Mrd. US-Dollar umgesetzt, was einem Plus von 4 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres entspricht. Davon entfallen 98 Mrd. US-Dollar auf Produkte; hier verloren iPhones ein knappes Prozent auf 69 Mrd. US-Dollar, während Macs und iPads jeweils über 15 Prozent zulegten. Auch die wichtigen Service-Umsätze zogen deutlich an (+13,9 Prozent auf 26,9 Mrd. US-Dollar). Wachstum wurde in allen Regionen generiert, nur in China fielen die Umsätze um 11 Prozent. Der Gewinn je Aktie legte um 10,1 Prozent auf 2,40 US-Dollar; im vergangenen Quartal kaufte Apple eigene Aktien im Wert von 23,6 Mrd. US-Dollar zurück. Wer auf dem aktuellen Niveau den defensiven Einstieg sucht, könnte zum Zertifikat greifen.

### Discount-Strategie mit 6,7 Prozent Puffer (Juni)

Das Discount-Zertifikat der BNP Paribas (ISIN [DE000PC1Q574](#)) bietet beim Preis von 207,90 Euro einen Puffer von 6,7 Prozent. Aus dem Höchstbetrag (Cap) von 230 US-Dollar ergibt sich bei gleichbleibenden Wechselkursen eine Renditechance von ca. 15,40 Euro oder 20,7 Prozent p.a., sofern der Schlusskurs am 20.6.25 zumindest auf Höhe des Caps liegt. Barausgleich in jedem Szenario.

### Discount-Strategie mit 11,8 Prozent Puffer (Juni)

Schließt die Aktie am 20.6.25 auf oder über dem Cap von 210 US-Dollar, dann bringt das Discount-Zertifikat von Morgan Stanley mit der ISIN [DE000ME4MTE8](#) zum Kaufpreis von 195 Euro bei konstanten Wechselkursen einen Gewinn von ca. 8,90 Euro der 12,3 Prozent p.a. Immer Barausgleich.

### Bonus-Strategie mit 21,4 Prozent Puffer (Juni)

Das Bonus-Zertifikat mit Cap der SG ([DE000SY9LG15](#)) zahlt den Bonus- und Höchstbetrag von 240 US-Dollar umgerechnet in Euro, wenn die Aktie bis zum 20.6.25 niemals die Barriere bei 180 US-Dollar verletzt. Beim Kaufpreis von 221 Euro (kein Aufgeld!) errechnet sich die maximale Rendite mit 12 Euro oder 13,5 Prozent p.a. Barausgleich in allen Szenarien.

**ZertifikateReport-Fazit:** Apple kann das schwächelnde China-Geschäft kompensieren und durch Innovationskraft und Kundentreue punkten. Weitere Kursfantasie kann aus der künftigen Integration von KI in die Wertschöpfungskette erwachsen. Wer derzeit lieber mit Sicherheitspuffer unterwegs ist, findet das zur persönlichen Risikobereitschaft passende Zertifikat. Wechselkursrisiken sind einzubeziehen.

## ZertifikateReport IMPRESSUM

**Impressum:** "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de), Herausgeber Walter Kozubek, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de) und Claus Schaffelner, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de)

**Disclaimer:** Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.